

ISP und „Fit für den Lehrerberuf“

1. Aufbau des ISP
2. Selbst- und Fremdeinschätzung – Inhalt
3. Selbst- und Fremdeinschätzung – Auswertung
4. (Technische) Anwendung des Tools
5. Folgeangebot Lehrertraining

ISP und „Fit für den Lehrerberuf“

1. Aufbau des ISP

2. Selbst- und Fremdeinschätzung – Inhalt

3. Selbst- und Fremdeinschätzung – Auswertung

4. (Technische) Anwendung des Tools

5. Folgeangebot Lehrertraining

Aufbau des ISP

Vorbereitungs-
-seminar



Selbsteinschätzung
des Praktikanten mit
„Fit für den Lehrerberuf“

Praktikum

Fremdeinschätzung
durch Mentor mit
„Fit für den
Lehrerberuf“

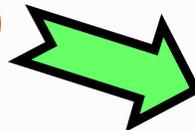
Auswertungsgespräch
zwischen Mentor und
Praktikant



Lehrer-
training



Nachbereitungs-
-seminar



Abschluss des ISP mit 8 LP



Organisationsplan ISP im WiSe 2009/10*

15.04.2009	Einführungsveranstaltung
10.06.2009	Info-Veranstaltung
ab 11.06.2009	Aushang des Seminarangebotes
01.09. – 30.09.2009	Anmeldephase (STiNE)
WiSe 2009/10	Vorbereitungsseminare
08.02. – 05.03.2010	Durchführung des Schulpraktikums
01.03. – 05.03.2010	Durchführung der Selbst- und Fremdeinschätzung in „fit“ sowie des Auswertungsgesprächs
05.03. – 31.03.2010	Anmeldung zum freiwilligen Lehrertraining (STiNE)
SoSe 2010	Nachbereitungsseminare
25.05. – 28.05.2010	Lehrertraining



*Regelfallbetrachtung

ISP und „Fit für den Lehrerberuf“

1. Aufbau des ISP

2. Selbst- und Fremdeinschätzung – Inhalt

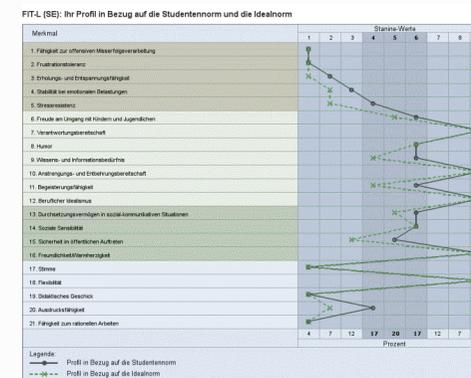
3. Selbst- und Fremdeinschätzung – Auswertung

4. (Technische) Anwendung des Tools

5. Folgeangebot Lehrertraining

Die 21 Merkmale werden zu vier größeren Bewertungsbereichen zusammengefasst:

1. Psychische Stabilität
2. Aktivität und Motivation
3. Soziale Kompetenz
4. Grundfähigkeiten und -fertigkeiten



Psychische Stabilität
Fähigkeit zur offensiven
Misserfolgsverarbeitung,
Frustrationstoleranz,
Erholungs- und
Entspannungsfähigkeit,
Stabilität bei emotionalen
Belastungen, Stressresistenz

Aktivität und Motivation
Freude am Umgang mit
Kindern und Jugendlichen,
Verantwortungsbereitschaft,
Humor, Wissens- und
Informationsbedürfnis,
Anstrengungs- und
Entbehrungsbereitschaft,
Begeisterungsfähigkeit,
Beruflicher Idealismus

**Wonach wird
gefragt?**

Soziale Kompetenz
Durchsetzungsvermögen in
sozial-kommunikativen
Situationen, Soziale
Sensibilität, Sicherheit im
öffentlichen Auftreten,
Freundlichkeit/Warmherzigkeit

**Grundfähigkeiten und
-fertigkeiten**
Stimme, Flexibilität,
Didaktisches Geschick,
Ausdrucksfähigkeit, Fähigkeit
zum rationellen Arbeiten



SELBSTEINSCHÄTZUNG

Susanne Herlt & Uwe Schaarschmidt (2008)



1. Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Als Lehrer/in sollte man Spaß am Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen haben - und das auch außerhalb des Klassenzimmers. Denn auch über den Unterricht hinaus verbringt man viel Zeit mit ihnen. Wie ist das bei Ihnen?

Die Aussage trifft ...	völlig	überwiegend	teils/teils	überwiegend nicht	überhaupt nicht zu
1. Der Umgang mit Jüngeren macht mir Spaß.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Jüngere nerven mich schnell, ich bin lieber mit Gleichaltrigen oder Älteren zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich denke, dass ich mit Jüngeren sehr gut klar komme.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Stimme

Ein Lehrer/eine Lehrerin sollte eine kräftige und ausdauernde Stimme haben, denn sie ist das "Instrument", mit dem er/sie arbeiten und sich durchsetzen muss.
Wie ist das bei Ihnen?

Die Aussage trifft ...	Die Aussage trifft ...				
	völlig	überwiegend	teils/teils	überwiegend nicht	überhaupt nicht zu
19. In einer Gruppe geht meine Stimme oft unter.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Ich kann ohne Probleme ausdauernd reden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Mir fällt es leicht, mich mit meiner Stimme zu behaupten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Beruflicher Idealismus

Und schließlich braucht man als Lehrer/in Schwung und Idealismus. Man sollte gewillt sein, auf die Entwicklung junger Menschen Einfluss zu nehmen und dieses Ziel auch mit Tatkraft zu verfolgen. Wie ist das bei Ihnen?

Die Aussage trifft ...	völlig	überwiegend	teils/teils	überwiegend nicht	überhaupt nicht zu
61. Mir liegt viel daran, jungen Menschen als Ratgeber und Helfer zur Seite zu stehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
62. Realistisch betrachtet, hat der Lehrer/die Lehrerin wenige Möglichkeiten, auf seine/ihre Schüler Einfluss zu nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
63. Ich denke, dass ich mit Freude und Begeisterung Lehrer/in sein werde.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



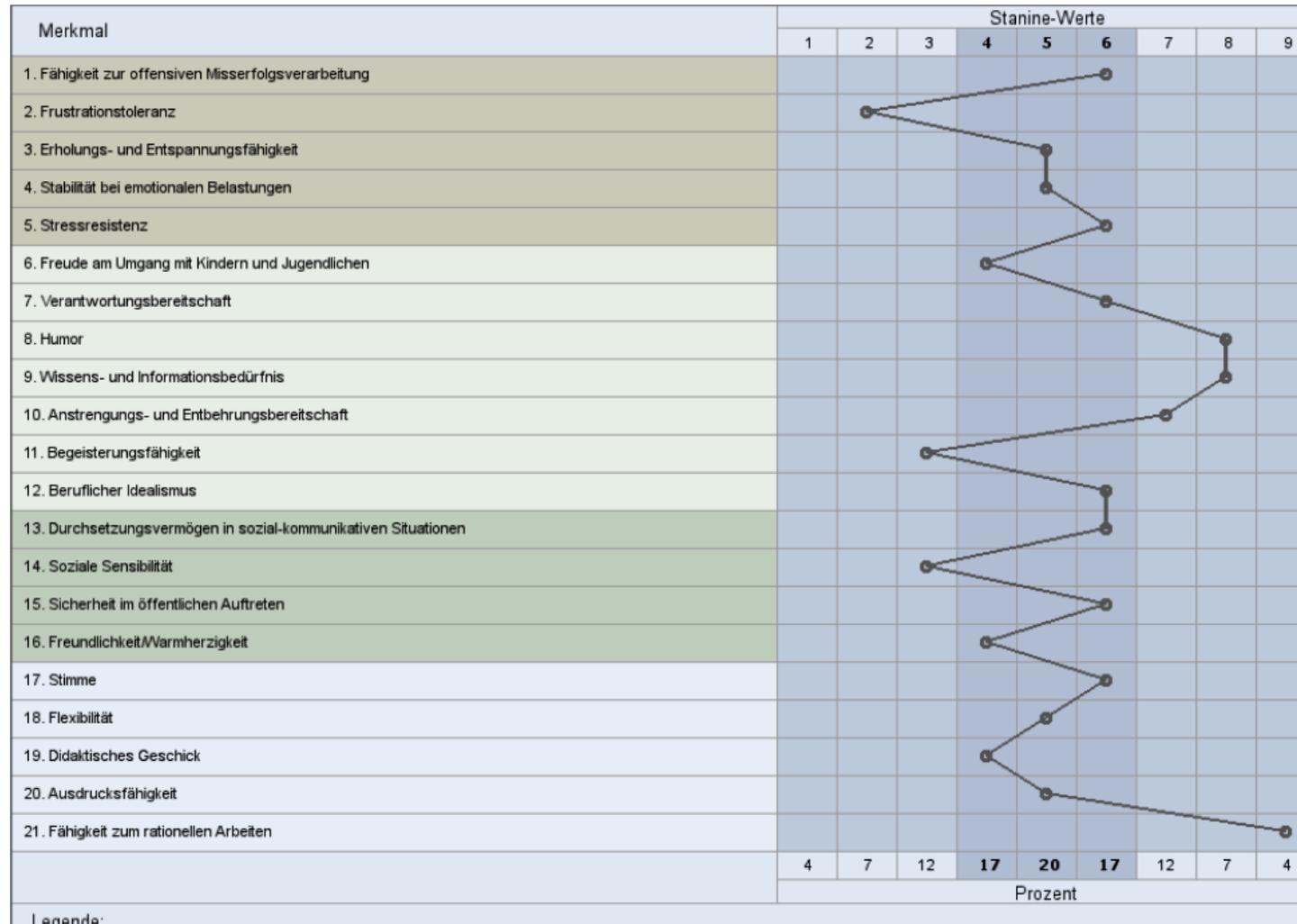
Das ist die letzte Seite der Befragung. Klicken Sie auf "Weiter" > und dann auf "Ergebnisse anzeigen" 📄, um Ihre Auswertung zu erhalten.



Darstellung in Bezug zur Idealnorm

FIT-L (SE)

FIT-L (SE): Ihr Profil



Legende:

<http://www.coping-tests.eu/TestExplorer/estimates.php> (1 von 2)03.09.2009 12:36:47

Interpretation der Darstellung





FREMDEINSCHÄTZUNG

Uwe Schaarschmidt, Andreas W. Fischer & Susanne Herlt (2008)



1. Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Als Lehrer/in sollte man Spaß am Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen haben – und das auch außerhalb des Klassenzimmers. Denn auch über den Unterricht hinaus verbringt man viel Zeit mit ihnen.

Wie hoch ist Ihres Erachtens das Merkmal **Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen** bei dem/der Studierenden ausgeprägt?

Orientieren Sie sich z. B. an folgenden Beobachtungen:

- Geht er/sie locker und ungezwungen mit den Schülern um?
- Findet er/sie positive Resonanz bei den Schülern?
- Zeigt er/sie Verständnis und Geduld im Umgang mit den Schülern?
- Bemüht er/sie sich um einzelne Schüler?
- Spricht er/sie liebevoll von seinen/ihren Schülern?

...

hoch	(eher) höher	mittel	(eher) geringer	gering	nicht beurteilbar
5	4	3	2	1	?



7. Stimme

Ein Lehrer/eine Lehrerin sollte eine kräftige und ausdauernde Stimme haben, denn sie ist das "Instrument", mit dem er/sie arbeiten und sich durchsetzen muss.

Wie hoch ist Ihres Erachtens das Merkmal **(kräftige und ausdauernde) Stimme** bei dem/der Studierenden ausgeprägt?

Orientieren Sie sich z. B. an folgenden Beobachtungen:

- Kann er/sie sich mit der Stimme auch bei einem höheren Lärmpegel behaupten und die nötige Aufmerksamkeit (der Schüler) gewinnen?
- Gelingt es ihm/ihr, auch über längere Zeit mit kräftiger Stimme zu sprechen?
- Ist er/sie aber auch in der Lage, sich stimmlich auf die jeweilige Situation einzustellen?

...

hoch	(eher) höher	mittel	(eher) geringer	gering	nicht beurteilbar
5	X	3	2	1	?



21. Beruflicher Idealismus

Und schließlich braucht man als Lehrer/in Schwung und Idealismus. Man sollte gewillt sein, auf die Entwicklung junger Menschen Einfluss zu nehmen und dieses Ziel auch mit Tatkraft zu verfolgen.

Wie hoch ist Ihres Erachtens das Merkmal **beruflicher Idealismus** bei dem/der Studierenden ausgeprägt?

Orientieren Sie sich z. B. an folgenden Beobachtungen:

- Ist bei ihm/ihr Freude zu spüren, wenn er/sie in Unterrichtsaufgaben einbezogen wird?
- Zeigt er/sie die Bereitschaft und den Willen, Schülern beim Lernen und auch darüber hinaus in ihrer Entwicklung zu helfen?
- Engagiert er/sie sich auch für die außerunterrichtliche Arbeit mit den Schülern?
- Geht er/sie mit Optimismus und Zuversicht an die ihm/ihr übertragenen pädagogischen Aufgaben?
- Gibt er/sie zu erkennen, dass er/sie sich auf die spätere Berufsausübung freut?

...

hoch	(eher) höher	mittel	(eher) geringer	gering	nicht beurteilbar
5	4	3	2	1	?

 Das ist die letzte Seite der Befragung. Klicken Sie auf "Ergebnisse anzeigen" , um Ihre Auswertung zu erhalten.



ISP und „Fit für den Lehrerberuf“

1. Aufbau des ISP

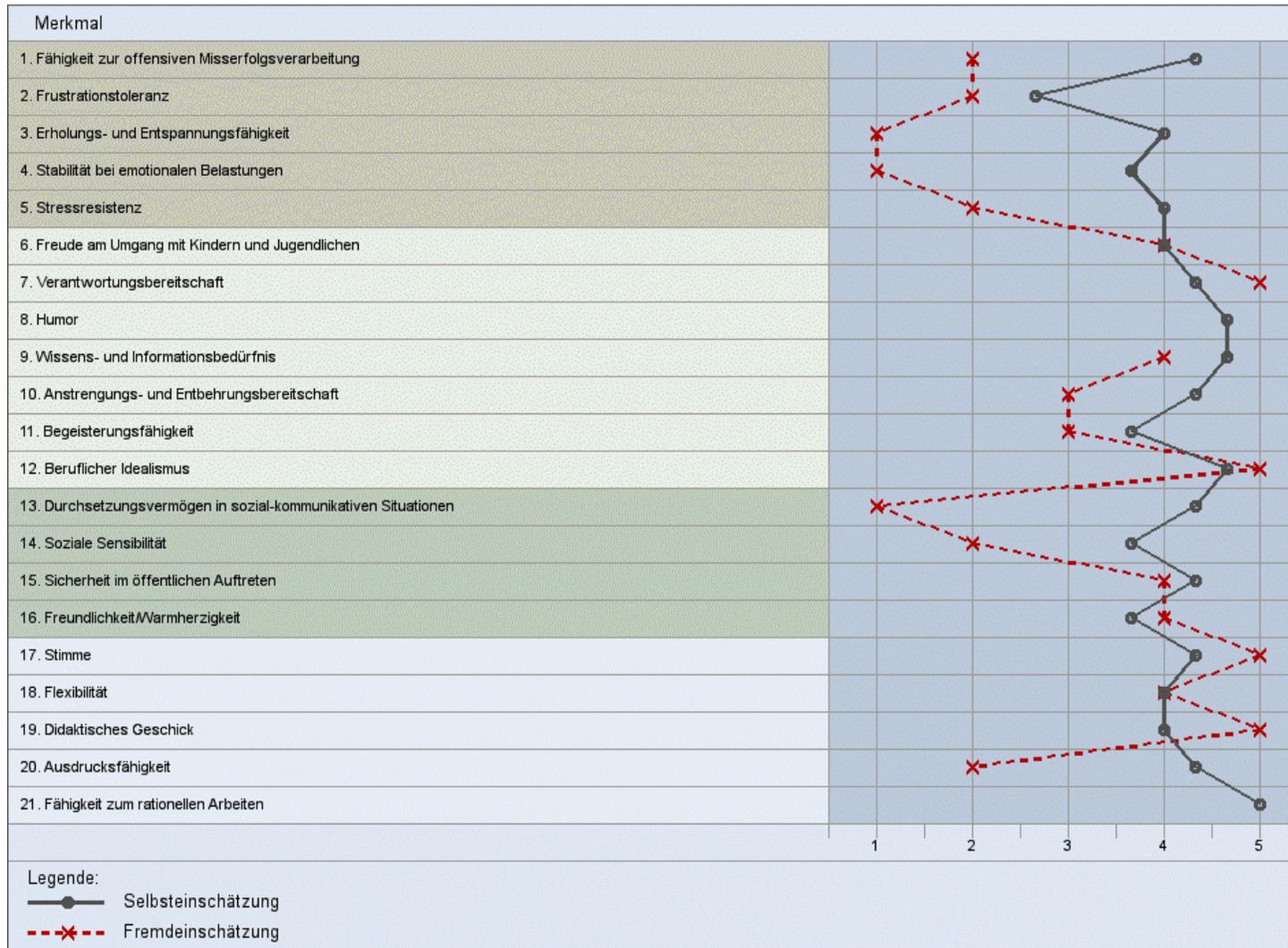
2. Selbst- und Fremdeinschätzung – Inhalt

3. Selbst- und Fremdeinschätzung – Auswertung

4. (Technische) Anwendung des Tools

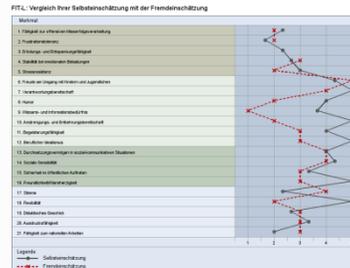
5. Folgeangebot Lehrertraining

FIT-L: Vergleich Ihrer Selbsteinschätzung mit der Fremdeinschätzung



Zusammenfassung des Auswertungsgesprächs

Grundlage des Gesprächs ist folgende (nur dem Studenten zugängliche) Grafik.



1. Erläuterung der Fremdeinschätzung durch den Mentor
2. Erläuterung der Selbsteinschätzung durch den Studenten
3. Übereinstimmungen und Differenzen herausarbeiten, ggf. erörtern
4. Zusammenfassung der Stärken und Schwächen durch den Studenten
5. Ableiten weiterer Schlussfolgerungen durch den Studenten

ISP und „Fit für den Lehrerberuf“

1. Aufbau des ISP

2. Selbst- und Fremdeinschätzung – Inhalt

3. Selbst- und Fremdeinschätzung – Auswertung

4. (Technische) Anwendung des Tools

5. Folgeangebot Lehrertraining



SELBSTEINSCHÄTZUNG

Susanne Herlt & Uwe Schaarschmidt (2008)



Gewährleistung des Datenschutzes

Assessment für Lehramtsstudierende (FIT-L)
LOGIN und CODE für die Selbsteinschätzung (Studierende)

Suchen Sie bitte die Internet-Seite
<http://www.coping-tests.eu/>
auf.
Dort geben Sie als **LOGIN: FIT-L-S2**
und als **CODE: jEXVd8uyoU** ein.

Den in der Ergebnisdarstellung enthaltenen (zusätzlichen) Code für die Fremdeinschätzung
übermitteln Sie bitte Ihrem Mentor bzw. Ihrer Mentorin.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an:
.....
Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt • Dr. Andreas W. Fischer
COPING • Psychologische Diagnostik und Personalentwicklung
K. U. Schaarschmidt & A. W. Fischer OEG
Untere Hauptstraße 30, A – 2485 Wampersdorf
<mailto:office@coping.at>
.....

Heben Sie dieses Blatt gut auf!
Sie können Ihre Ergebnisse unter Angabe von LOGIN und CODE immer wieder aufrufen!

Die anonyme
Bearbeitung des
Verfahrens ist über einen
persönlichen, nach
Zufallsprinzip
vergebenen Code
gewährleistet. Außer
dem/der Betroffenen
selbst kann niemand
sonst die in das System
einggegebenen Daten
einer Person zuordnen.

...:COPINGtests.eu... - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

COPING

Psychologische Diagnostik
und Personalentwicklung



Liebe Besucherin, lieber Besucher unserer Internet-Seite,

**Sie haben hier die Möglichkeit, für Sie vorgesehene Fragebögen zu bearbeiten.
Geben Sie Ihr LOGIN und Ihren persönlichen CODE ein, um zur nächsten Seite zu gelangen:**

Login:

Code:

Start

Die Anwendung setzt Mozilla Firefox >= 1.5 oder Internet Explorer 6 oder 7, Schriftgrad (DPI) 96 (Normalgröße), voraus.
Erforderliche Einstellungen: Min. Auflösung 1024 x 768 Pixel; Pop-ups für diese WWW-Seite, JavaScript und Cookies erlaubt. Um Pop-ups für diese Seite zuzulassen, fügen Sie die Adresse www.coping-tests.eu der Liste der berechtigten Websites hinzu.

www.coping.at

Selbsteinschätzung der 63 Aussagen durch den Studenten selbst.

Mozilla Firefox

Seite: 1 von 21

1. Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Als Lehrer/in sollte man Spaß am Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen haben - und das auch außerhalb des Klassenzimmers. Denn auch über den Unterricht hinaus verbringt man viel Zeit mit ihnen. Wie ist das bei Ihnen?

Die Aussage trifft ...	völlig	überwiegend	teils/teils	überwiegend nicht	überhaupt nicht zu
1. Der Umgang mit Jüngeren macht mir Spaß.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Jüngere nerven mich schnell, ich bin lieber mit Gleichaltrigen oder Älteren zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich denke, dass ich mit Jüngeren sehr gut klar komme.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Navigation: < || >

FIT für den Lehrerberuf - Selbsteinschätzung

FIT-L (SE)

Susanne Herlt & Uwe Schaarschmidt (2008)

Ergebnisse

(für Sie persönlich bestimmt!)

Code: DPNfpjL79N

Datum der Befragung: 2008-09-03

Angaben zur Person

Tragen Sie hier (falls gewünscht) Ihren Namen nach erfolgtem Ausdruck handschriftlich ein:

Tragen Sie hier den Namen der Person ein, die die Fremdeinschätzung für Sie vornimmt: -----

Teilen Sie dieser Person den folgenden Code mit:

mTSpLPm5C4

Datum der Selbsteinschätzung:

2008-09-03

Ihre Ergebnisse in Form von zwei Profilen

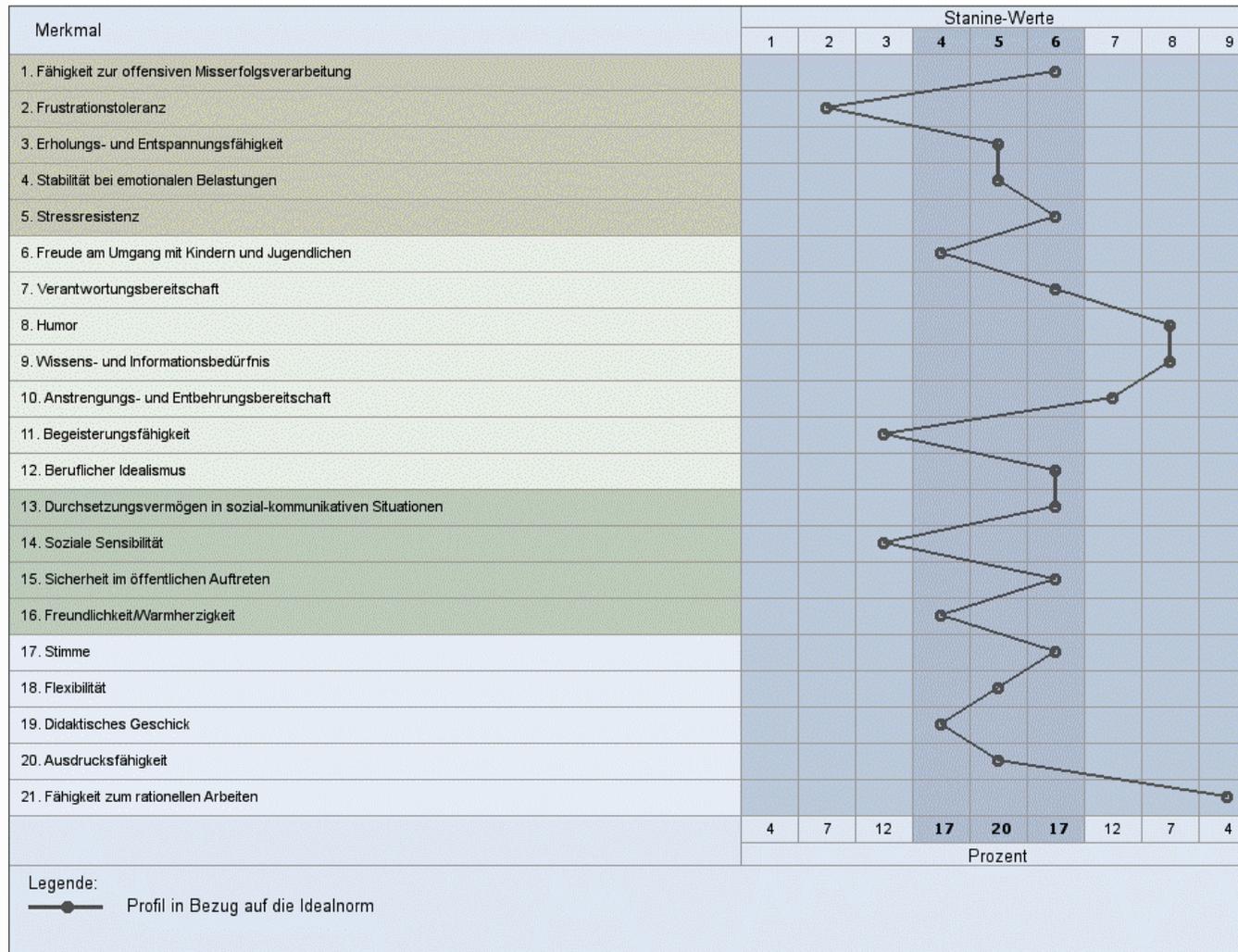
Die Ergebnisse Ihrer Selbsteinschätzung sind in zwei Profilen dargestellt. Den beiden Profilen liegen zwei verschiedene Normen zugrunde: eine *Idealnorm* und eine *Studentennorm*. Diese Normen sind ein Vergleichsmaßstab, an dem Sie sich bei der Bewertung Ihres persönlichen Ergebnisses orientieren können. Die *Idealnorm* erlaubt den Vergleich mit den Werten von gut geeigneten Lehrkräften. Die *Studentennorm* bezieht sich auf eine ungefilterte Stichprobe von Lehramtsstudierenden. Damit ist klar, dass die *Idealnorm* den strengeren Maßstab setzt (und Ihre Werte hier in der Regel niedriger liegen). Ihre beiden Profile werden auf einer neunstufigen Skala dargestellt (siehe Kasten).

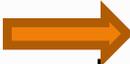
Die neunstufige Standardkala – auch Stanine-Skala genannt – baut auf der Erkenntnis auf, dass sich die meisten Merkmale einer Gruppe



Darstellung des Profils in Bezug auf die Idealnorm

FIT-L (SE): Ihr Profil



 Weiterleiten des Codes an den Mentor für dessen Fremdeinschätzung

FIT für den Lehrerberuf - Selbsteinschätzung

FIT-L (SE)

Susanne Herlt & Uwe Schaarschmidt (2008)

Persönliches Ergebnis

(für Sie persönlich bestimmt!)

www.coping-tests.eu

Login: FIT-L-S2 / Code: QPq3rQVPGj

Angaben zur Person

Tragen Sie hier (falls gewünscht) Ihren Namen nach erfolgtem Ausdruck handschriftlich ein:

Tragen Sie hier den Namen der Person ein, die die Fremdeinschätzung für Sie vornimmt:

Teilen Sie dieser Person den folgenden Code mit:

Datum der Selbsteinschätzung:

Sascha Hartung

Maike Willenborg

HLW5WzBEHz

03.09.2009





FREMDEINSCHÄTZUNG

Uwe Schaarschmidt, Andreas W. Fischer & Susanne Herlt (2008)



Einwahl des Mentors über den Papiercode

Assessment für Lehramtsstudierende (FIT-L)
LOGIN und CODE für die Selbsteinschätzung (Studierende)

Suchen Sie bitte die Internet-Seite

<http://www.coping-tests.eu/>

auf.

Dort geben Sie als

LOGIN: FIT-L-S2

und als

CODE: jEXVd8uyoU

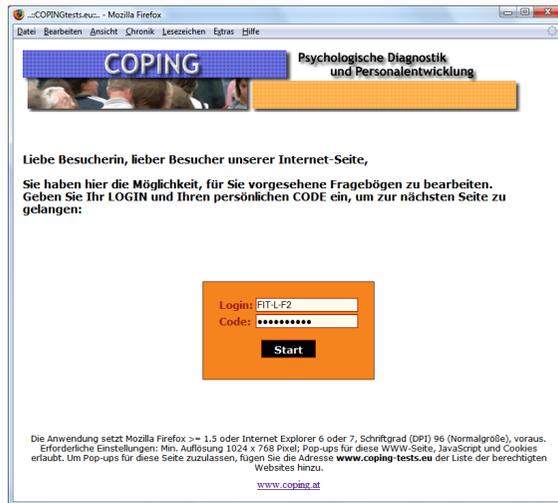
ein.

Den in der Ergebnisdarstellung enthaltenen (zusätzlichen) Code für die Fremdeinschätzung übermitteln Sie bitte Ihrem Mentor bzw. Ihrer Mentorin.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an:

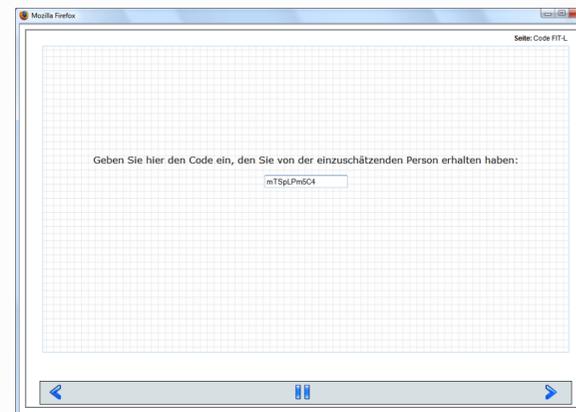
Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt • Dr. Andreas W. Fischer
COPING • Psychologische Diagnostik und Personalentwicklung
K. U. Schaarschmidt & A. W. Fischer OEG
Untere Hauptstraße 30, A – 2485 Wampersdorf
<mailto:office@coping.at>

Heben Sie dieses Blatt gut auf!
Sie können Ihre Ergebnisse unter Angabe von LOGIN und CODE immer wieder aufrufen!



1. Eingabe des Login und des Codes

2. Eingabe des Codes von der einzuschätzenden Person



Einschätzung der 21 Merkmale durch den Mentor.

Mozilla Firefox Seite: 1 von 21

1. Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Als Lehrer/in sollte man Spaß am Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen haben – und das auch außerhalb des Klassenzimmers. Denn auch über den Unterricht hinaus verbringt man viel Zeit mit ihnen.

Wie hoch ist Ihres Erachtens das Merkmal **Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen** bei dem/der Studierenden ausgeprägt?

Orientieren Sie sich z. B. an folgenden Beobachtungen:

- Geht er/sie locker und ungezwungen mit den Schülern um?
- Findet er/sie positive Resonanz bei den Schülern?
- Zeigt er/sie Verständnis und Geduld im Umgang mit den Schülern?
- Bemüht er/sie sich um einzelne Schüler?
- Spricht er/sie liebevoll von seinen/ihren Schülern?
- ...

hoch	(eher) höher	mittel	(eher) geringer	gering	nicht beurteilbar
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				

⏪ || ⏩

FIT für den Lehrerberuf - Fremdeinschätzung

FIT-L (FE)

Uwe Schaarschmidt, Andreas W. Fischer & Susanne Herlt (2008)

Ergebnisse

Code: **WsLyZNdQwc**

Datum der Befragung: 2008-09-03

Angaben zur eingeschätzten Person

Code der eingeschätzten Person:

mTSpLPm5C4

Tragen Sie hier (nach erfolgtem Ausdruck) den Namen der eingeschätzten Person ein:

Datum der Fremdeinschätzung:

2008-09-03

Allgemeine Hinweise und Profildarstellung

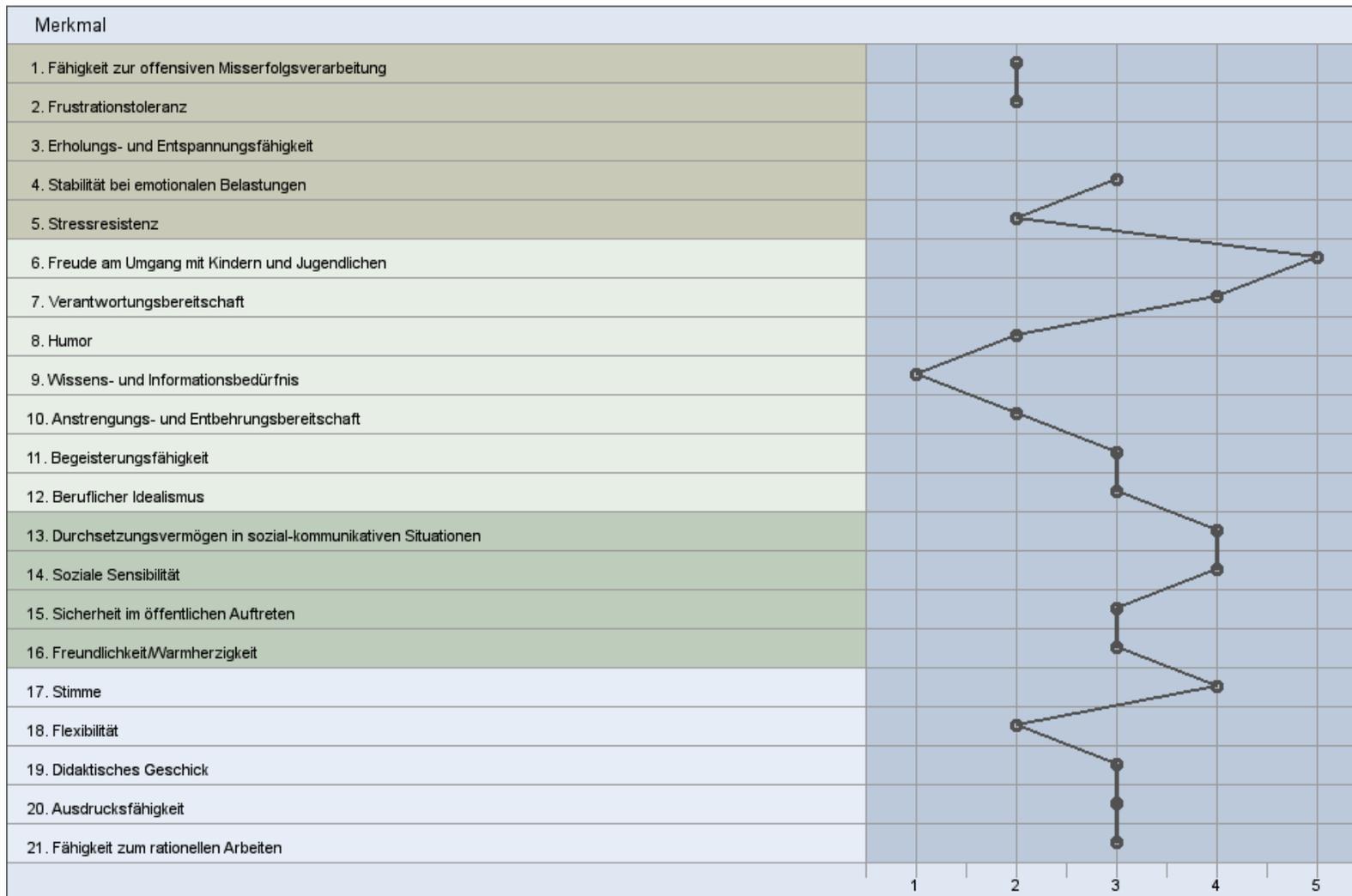
Ihre Einschätzung (Fremdeinschätzung) soll die Selbsteinschätzung des/der Studierenden ergänzen. Eine solche Ergänzung ist zweckmäßig, weil bei einem Selbsturteil immer auch verschiedene Verzerrungstendenzen in Rechnung zu stellen sind. So kann einerseits die Neigung bestehen, sich in günstigem Licht und bezüglich der eigenen Möglichkeiten verklärt zu sehen. Andererseits herrscht bisweilen die umgekehrte Tendenz zur überkritischen Bewertung der eigenen Person vor. In beiden Fällen kann das Urteil einer außenstehenden Person, das einen Selbstbild-Fremdbild-Abgleich ermöglicht, ein wichtiges Regulativ sein. Aus diesem Grunde haben wir Sie um Ihre Mitwirkung gebeten.

Die Ergebnisse aus beiden Urteilen sollen nun dem/der Studierenden dabei helfen, nochmals gründlich über die persönlichen Voraussetzungen für den Lehrerberuf nachzudenken, Entwicklungsbedarf konkreter zu erkennen und Schlussfolgerungen für geeignete Entwicklungsschritte abzuleiten. In diesem Sinne kommt dem Gespräch, das Sie mit dem/der Studierenden zum Abschluss des Praktikums führen sollten, eine wichtige Funktion zu.

In der folgenden Darstellung können Sie die von Ihnen vorgenommene Einschätzung in Form eines Profils betrachten. (Das Profil der



FIT-L (FE): Profil der Fremdeinschätzung



ISP und „Fit für den Lehrerberuf“

1. Aufbau des ISP

2. Selbst- und Fremdeinschätzung – Inhalt

3. Selbst- und Fremdeinschätzung – Auswertung

4. (Technische) Anwendung des Tools

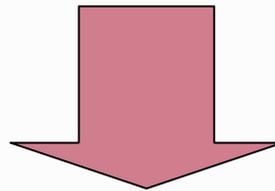
5. Folgeangebot Lehrertraining

Trainingsseminar „Lehrertraining“

Veranstaltung: Lehrertraining „Vorbereitet auf den Schulalltag“

Instrumente:

- ➔ 1-wöchiges Kompaktseminar, Uni-Pfingstferien
- ➔ Erfahrene Lehrkräfte des Landesinstituts in der Trainerrolle
- ➔ Vertiefte Reflexion des Eignungsprofils
- ➔ Einüben von Techniken zur erfolgreichen Bewältigung künftiger Berufsanforderungen



Ziel: Der Studierende stärkt sein Eignungsprofil nachhaltig.

Trainingsseminar „Lehrertraining“ mit 6 Modulen

-  Analyse der individuellen Beanspruchungssituation und Bewältigungsressourcen
-  Festigung sozial-kommunikativer Fertigkeiten
-  Zeit- und Selbstmanagement
-  Technik der systematischen Problemlösung
-  Zielsetzung und Zielplanung
-  Entspannung

„Hier hat man den Eindruck, sinnvoll und zielgerichtet für den späteren Beruf zu lernen.“

„Das war das erste praxisnahe Seminar, das ich je hatte.“

**Zitate von
Teilnehmern**